

Stammtisch 6. Dez. 2016 mit Ralf Hansen von der WSGeG Schwabach

(Autor: Martin Gesell)

Zu unserem Dezember-Stammtisch hatten wir Ralf Hansen eingeladen, Vorstand der Wärme-Strom-Gemeinschaft eG, Schwabach.

Die Themen sollten sein "Kraft-Wärme-Kopplung" (KWK) und "Power-to-Gas" (P2G/PtG).

Nachdem wir kurz die Begrifflichkeiten* geklärt hatten, hat uns Hr. Hansen sowohl einen kurzen Einblick in die Arbeit und die Projekte der WSGeG gegeben, als auch seine Ansicht zu Nutzen und Einsatzgebiet für KWK und P2G dargestellt.

* <https://de.wikipedia.org/wiki/Power-to-Gas> / <https://de.wikipedia.org/wiki/Kraft-W%C3%A4rme-Kopplung>

Konkret sieht er KWK als Ergänzung bei der Stromerzeugung und zugleich für die Deckung des Grundwärmebedarfs (in Kombination mit einer Spitzenlastheizung). Der Einsatz ist dementsprechend vor allem dort sinnvoll, wo ein größerer Strom- und Wärmebedarf vorliegt, also weniger im Einfamilienhaus sondern in Mehrfamilienhäusern, Wohnsiedlungen, in öffentlichen wie gewerblichen Gebäuden.

Die neu geplante Gmünder Sporthalle (erst recht in Kombination mit dem Hallenbad) wäre wohl ein sehr gut passendes Objekt, wo ein regelmäßiger Grundwärmebedarf für das Warmwasser da ist und auch eigener Strombedarf. (Leider sind hier die Planungen wohl schon über das nötige Entscheidungsstadium hinaus.)

Ergänzung: KWK-Anlagen werden meist mit Erdgas betrieben, einem zwar fossilen aber doch "relativ" schadstoffarm verbrennenden Energieträger. Die Ausnutzung der Energie ist hier sehr hoch, da nicht nur Strom erzeugt wird, sondern eben auch die Abwärme großteils nicht verpufft, sondern für die Wärmeversorgung (Warmwasser, Heizung, Prozesswärme, etc.) genutzt wird. So erreichen moderne KWK-Anlagen bis ca. 90% Gesamtwirkungsgrad, das aktuell modernste Gaskraftwerk in Irsching kommt auf bis ca. 60% (was zugleich Weltrekord ist).

Im Anschluß an den Überblick kam es noch zu einer lockeren Diskussion, bei der jeder seinen Fragen unterbringen konnte. U.a. wurde auch noch das Thema Batteriespeicher für Zuhause angesprochen, welchen Hr. Hansen wohl nur für vereinzelte, sehr eingeschränkte Bereiche als sinnvoll erachtet.

Die kpl. Runde hier nochmal wiederzugeben ist nicht möglich und wohl auch gar nicht sinnvoll. Aber ich denke Ralf Hansen und seine Mitstreiter der WSGeG Schwabach sind für konkrete Fragen sicher stets offen und auch deren Website gibt einiges an interessanten Informationen her. Anbei findet Ihr auch den kleinen Handzettel der Hr. Hansen extra für den Abend vorbereitet hatte, mit einem kurzen Überblick und auch den Links zur Website.

Grüße

Martin Gesell

martin.gesell@gruene-geo.de